

Protokoll der Vorstandssitzung des Runden Tisches für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus

11.11.2021

0. Regularien

0.1 Begrüßung

0.2 Moderation und Protokoll der laufenden Sitzung

0.3 Feststellung von An-/Abwesenheit

anwesend: Hr. Sternal, Fr. Bölian, Hr. Mohamad, Hr. Blau, Fr. Schwenke, Fr. Deffner

abwesend: Fr. Möbbeck

0.4 Protokoll-Kontrolle der Sitzung vom 14.10.21

0.5 Festlegung der Tagesordnung

1. Termine

neue Absprache: relevante Termine der Vorstandsmitgliedsorganisationen benennen und direkt zu Beginn der Sitzung den Termin für die nächste Vorstandssitzung festlegen.

Nächste Vorstandssitzung: 08.12., 13 – 14:30 Uhr

Termine in den kommenden Wochen:

02.12. ab 14:30 Uhr Auftaktveranstaltung für neues BMAS-Förderprogramm in Sachsen-Anhalt (AGSA, Arbeit und Leben, LAMSA), Start von drei Modellprojekten (<https://www.agsa.de/aktuelles/termine/42-veranstaltungskalender/63-veranstaltungen/123552-auftaktveranstaltung-fuer-neues-bmas-foerderprogramm-in-sachsen-anhalt.html>)

Terminsuche für Anhörungstermin im Frühjahr (Austausch mit migrationpolitischen Sprecher*innen mit dem Vorstand, Mitglieder auch einladen): Koordinierungsstelle recherchiert die Landtagstermine und gleicht dann Terminvorschläge mit Vorstandsmitgliedern ab.

[für Herbst: Termin suchen für förmliche Anhörung auf Einladung des*der Schirmherr*in zum Austausch der RT-Mitglieder mit den migrationspolitischen Sprecher*innen und dem LT-Präsident*in]

2. Bericht des Gesprächstermins mit Landtagspräsident Dr. Schellenberger

[siehe Anhang zur Email: Gesprächsnotiz von Hr. Sternal]

Hr. Dr. Schellenberger schätzt die Arbeit des RT, ist aber bisher unsicher bzgl. seiner Schirmherrschaft; sieht Spannung zwischen Exekutive und Legislative; wendet sich diesbzgl. an den Ältestenrat des Parlaments und entscheidet danach (bis Jahresende).

Für Gespräch mit migrationspolitischen Sprecher*innen ist die Schirmherrschaft nicht zwingend notwendig, ohne seine Unterstützung könnte aber die Anhörung im Landtag ggf. nicht möglich sein.

Rückmeldung aus dem Vorstand:

Die Arbeit des RT ist nicht sein Schwerpunktthema; bisher bestanden nie Zweifel in Bezug auf das Zusammenspiel von Legislative und Exekutive bei Landtagspräsident*innen;

Landtagspräsident*in sollte doch durch Schirmherrschaft verdeutlichen, dass die Thematik Zuwanderung und Integration gesellschaftsrelevant sind; Schirmherrschaft nicht zu übernehmen wäre ein fatales Signal; große zivilgesellschaftliche Organisationen aus dem Themenbereich sind Mitglieder im Runden Tisch, er ist kein politisches Organ; die Reaktion von Hrn. Dr. Schellenbergers suggeriert das aber.

Fahrplan: Fr. Bölian und Hr. Mohamad sprechen mit Fr. Möbbeck über das Gesprächsergebnis.

[Öffentliche Kommentierung (bei negativem Ergebnis) könnte sinnvoll sein.]

3. Mitgliederversammlung 22.11.2021 (14 – 16 Uhr)

Hr. Mohamad kommt voraussichtlich erst später dazu.

a. Diskussion zu Hybrid-Veranstaltung trotz Inzidenzen

Lage ermöglicht derzeit wenig Aussicht, sicherheitshalber wird die MV daher doch ausschließlich digital stattfinden; Koordinierungsstelle schickt Erinnerung und Hinweis mit Einlogdaten an die Mitglieder.

b. Vorbereitung der Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde (durch R. Sternal)
2. Bericht der Arbeit des Runden Tisches zum Jahr 2021 (durch R. Sternal)
Fokus auf Arbeit seit letzter MV (Juni 2021), Verweis auf Protokoll der letzten Sitzung
3. Aktueller Umsetzungsstand des Landesintegrationskonzepts (durch Hrn. Malycha)

15 Min Input, Raum für Rückfragen
4. Bericht des Gesprächs mit LT-Präsident Dr. Schellenberger (durch R. Sternal)
5. Planung der nächsten Anhörung im Landtag / Gespräche mit integrationspolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen
6. Austausch zu möglichen Formaten und Arbeitsschwerpunkten für 2022
7. Sonstiges

c. Angesprochene Mitglieder

Hr. Sternal hat mit Friedenskreis Halle telefoniert, wird im dortigen Vorstand besprochen; ggf. wird dort Antrag an uns gestellt.

Koordinierungsstelle fragt bei Mitgliedern nach, die potentielle neue Mitglieder ansprechen wollten.

4. Austausch zu Arbeitsweise des Runden Tisches

Fragen zu Hybrid-Veranstaltungen etc. können erst in einigen Monaten geklärt werden, für kommende Zeit erlaubt die Pandemie wenig anderes.

5. Situation in Ausländerbehörden in Sachsen-Anhalt

Beschwerden nehmen zu, die Situation ist für alle Betroffenen (Geflüchtete, Unionsbürger*innen u.a. Migrant*innen) unhaltbar.

MD: Der Integrationsbeirat konnte bewegen, dass der Oberbürgermeister von seinem Direktionsrecht Gebrauch gemacht hat und es statt 2 jetzt 6 Mitarbeiterstellen für Einbürgerung gibt (sind aber noch nicht besetzt).

Der Magdeburger Oberbürgermeister hat aber auch eine betroffene Person direkt kontaktiert (eigeninitiativ, nicht als Reaktion), die Person unter Druck gestellt und ihr erklärt, dass die Kontaktaufnahme zu Trägern unterlassen werden sollte.

Halle: Hotline entscheidet, ob überhaupt zur ABH durchgestellt wird; kommen ihrer Beratungspflicht nicht mehr nach seit Anfang des Jahres; Umbau zu Willkommensbehörden hat offensichtlich nicht funktioniert; Hr. Mohamad: „Das Maß ist voll!“

In Magdeburg wird eine Demonstration vor der ABH geplant, um gegen die Bedingungen zu protestieren; Flüchtlingsrat ist involviert, weil Menschen ihre Beschwerden öffentlich machen wollen; Menschen ziehen sogar in andere Landkreise oder ganz aus LSA weg, weil sie ihre Arbeitserlaubnisse verlieren oder sich nicht einbürgern können; ABH Anhalt-Bitterfeld hat scheinbar ähnliche Bedingungen.

Hr. Blau hat regelmäßige Gespräche mit Behörden und deren Aufsicht geführt, aber dort gibt es kaum Einsicht und Verständnis.

Innenministerium ist Fachaufsichtsbehörde, aber die autarken Kommunen sind direkt zuständig; wichtig wäre Involvierung des Landkreistages, bleibt aber leider unrealistisch.

Fahrplan: Hr. Mohamad und Fr. Bölian kontaktieren Frau Möbbeck, Fr. Schwenke kontaktiert Fr. Dieckmann (MS), um ein Sensibilisierungs-/Sondierungsgespräch mit dem Innenministerium einzuleiten, um die Dringlichkeit und den Ernst der Lage zu äußern; Bitte um anlassbezogenes Gespräch mit all jenen am Tisch, die wir sprechen wollen (würden sonst vermutlich nicht teilnehmen)

6. Verschiedenes

R. Sternal macht aufmerksam auf eine im Oktober erschienene Publikation der Kirchen (EKD, DBK und ACK): Migration menschenwürdig gestalten. Er wird jedem Vorstandsmitglied ein Exemplar der Broschüre zukommen lassen – in der Hoffnung, dass die Impulse auch für uns hilfreich sind.

Frau Schwenke kann eine Kurzfassung davon auf elektronischem Weg zur Verfügung stellen.

Parkplatz:

- Informationsaustausch zu LAE Stendal (Kontakt zu Hochschule Stendal bzgl. Kinderrechten und Lernwerkstatt, Rückmeldung von Frau Möbbeck bzgl. Kontaktaufnahme zum Landkreis, u.a.)